



Sammlung Theaterzettel

Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Gaulé, Theodor

1899-05-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 1. Mai 1899.

81. Vorstellung im Abonnement B.

Lumpaci Vagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Herr Ernst.	Beppi, seine Tochter	Frl. Wittels.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Frl. v. Nothenberg.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Frau Schilling.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Burger.	Nesl, Magd daselbst	Frau De Lant.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Raden.	Sackauf, Messgermeister in Prag	Herr Eichrodt.
Mistifaz, ergaunter Zauberer	Herr Langhammer.	Ein Maler	Herr Hildebrandt.
Hilaris, sein Sohn	Herr Steinck.	Schneidergesellen	Herr Weide.
Fludribrus, lustiger Sohn eines Magiers	Herr Peters.	Bediente	Herr Adolphi.
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushalter	Herr Godek.	Herr Baron von Bindwachtel	Herr Schilling.
Leim, Tischlergeselle	Herr Adert.	Herr Baron von Papillon	Herr Weger.
Zwirn, Schneidergeselle	Herr Lösch.	Herr Baron von Lustig	Herr Loberg.
Stierim, Schustergeselle	Herr Hecht.	Signora Balpiti	Herr Tietz.
Bantisch, Birth in Ulm	Herr Springer.	Gamilla, } ihre Töchter	Frau Jacobi.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Herr Boigt.	Laura, }	Frl. Wagner.
Sepherl	Frau Grahl.	Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien	Frl. Wendfeld.
Hausfirt	Herr Starke.	Hannerl	Frl. Schulze.
Tischlergeselle	Herr Sachs.	1. } Spaziergänger	Frl. Breich.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Roderl in Wien	Herr Strubel.	2. }	Herr Deckert.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Herr Jacobi.	Der Schulmeister	Herr Moser.
Zimmergesellen. Kunstmeister. Marktweiber.	Reisende. Zauberer. Magie.	Deren Söhne. Nymphen. Genien. Furien. Gäste. Bauern	Herr Brentano.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

Einlagen im 2. Akt:

- a. **Postillon d'amour.** Lied von Abt. Gesungen von Frl. Wagner.
- b. **Gavotte.** Getanzt von Frl. Louise Dänitz und Frl. Bethge.
- c. **Mazurka.** Getanzt von 8 Damen des Ballets.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Verlaubt: Herr Müdiger.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Stehplätze im Parquet	" 2.50 "
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— "	Parterre	" 1.50 "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Prosceniumloge III. Rang	" 1.20 "
2. u. 3. Reihe	" 2.— "	Gallerieloge	" —.80 "
Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Gallerie	" —.40 "
2. u. 3. Reihe	" 1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angeführten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tagen der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen an Feiertagen: 5 im Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außerdem nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Rensselt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 2. Mai 1899. 82. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hochzeit des Figaro. (2. und 3. Akt.)

Komische Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.

Darauf:

Vergissmeinnicht. (Ballet.)

Tanzmärchen in 1 Akt von H. Regel und D. Thieme. Musik von Richard Goldberger.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.